

# Der Traum vom Gewinner-Rhythmus

Jugendchor aus Oberbeck präsentiert Musical »Schock-Orange«

Löhne-Oberbeck (JK). Müllmann Rocco Dilettanto und seine vier Kollegen klopfen mit Besen, Kehrblech und Mülltonnen einen Takt und erzählen singend davon, wie unglücklich Geld macht. Das ist das zentrale Thema des Rhythmus-Musicals »Schock-Orange« von Komponist Peter Schindler, das der Jugendchor der Kirchengemeinde Oberbeck am Freitagabend aufgeführt hat.

»Ein bisschen Lampenfieber gehört vermutlich dazu«, sagen Lene Bollmann und Milena Koschmieder vor dem Auftritt. Sie spielen im Musical zwei Journalistinnen und singen dabei Sopran. »Uns macht das Theaterspielen zwar Spaß, aber wir singen noch lieber«, sagen die beiden Zwölfjährigen.

Kantorin Elvira Haake leitet derzeit fünf Chöre und ist stolz auf das Engagement ihrer 30 Jugendlichen. Die Elf- bis 15-Jährigen haben ein Jahr lang für die Aufführung geprobt, lediglich unterbrochen von den Vorbereitungen für klassische Konzerte. »Mit dem Musical waren alle schnell einverstanden, weil uns das Thema des Stücks sowie die Musik der Genres Pop, Rock, Punk und Jazz gefallen«, sagt Elvira Haake.

»Schock-Orange« erzählt die Geschichte des Bankmanagers Arthur Richard Millionski, der gestresst von seiner Arbeit auf den Müllmann Rocco Dilettanto trifft. Dieser bietet an, Millionskis Stelle zu übernehmen und ihm damit bei einer schwierigen Konferenz zu helfen. Themen wie Freiheitsdrang, Gier und Machtverlangen



Der Jugendchor aus Oberbeck hat ein ganzes Jahr für diesen Auftritt geprobt: Janina Stienkemeier (Dritte von links) als Bankmanager Arthur Ri-

tauchen im Verlauf des Musicals immer wieder auf. Dabei werden die Gesangsstücke von Percussion mit Alltagsgegenständen sowie einem Klavier, einer Cajon und einer Querflöte begleitet.

»Demnächst werde ich elf Jahre alt, dann kann ich auch endlich

beim Jugendchor mitmachen«, sagt Zuschauer Joel Brackmann begeistert. Er ist seit sechs Jahren im Oberbecker Kinderchor aktiv. »Ich mag Rockmusik am liebsten«, sagt er. »Hoffentlich machen wir auch so ein cooles Musical, wenn ich später im Jugendchor bin.«

chard Millionski und Charlotte Ramadan als Müllmann Rocco Dilettanto reden über den Wert des Geldes. Foto: Jenny Karpe

Die Gohfelderinnen Marina Witte und Nicole Rösner sind durch den Gemeindebrief auf die Veranstaltung aufmerksam geworden. »Wir sind beide große Musical-Fans, und bei den talentierten Jugendlichen im Chor kann es nur ein schöner Abend werden«, sagt

Marina Witte. Elvira Haake dankt derweil dem Förderkreis für Kirchenmusik, den Eltern und ehrenamtlichen Helfern aus der Gemeinde sowie der Theatergruppe der Kirchengemeinde Oberbeck, welche die Bühnentechnik bereitgestellt hat.

## Plumpaquatsch öffnet die Tür

Löhne (LZ). Einen Tag der offenen Tür gibt es am Sonntag, 8. November, im Integrativen Kindergarten Plumpaquatsch an der Hahnenstraße 20. Allen interessierten Eltern und Kindern wird die Möglichkeit geboten, ein wenig Kindergartenluft zu schnuppern. Von 10 bis 13 Uhr stehen Erzieher, Eltern und Plumpa-Kinder bereit, um alle Fragen rund um die Kita zu beantworten. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, den Kindergarten kennenzulernen und die Kinder anzumelden. Plumpaquatsch nimmt Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren sowie Kinder mit erhöhtem Förderbedarf auf. Das teilen die Verantwortlichen mit.

## Haus und Grund berät Eigentümer

Löhne-Mennighüffen (LZ). Die nächste Beratungsstunde von Haus und Grund Mennighüffen ist morgen, Dienstag, in der Gaststätte »Dorfstuben« (Inhaber Knicker), Buschweg 12, in Löhne-Mennighüffen in der Zeit von 17.30 bis 18.30 Uhr. Der Geschäftsführer des Vereins, Rechtsanwalt Stefan Schlüter, steht an diesem Abend für Auskünfte rund um die Immobilie zur Verfügung. Interessierte, die Mitglied werden wollen, sind willkommen. Um Voranmeldung unter Telefon 05732/973322 wird gebeten.

## AWO-Senioren feiern Geburtstag

Löhne-Mennighüffen (LZ). Die Senioren der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Mennighüffen treffen sich an diesem Donnerstag um 15 Uhr in der Tagstätte am Kreuzkamp zur Geburtstagsfeier für den Monat Oktober. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Manfred Hagemeyer.

## Winterzauber in der Jugendkunstschule

Kursangebot ist fantasievoll und bewegungsaktiv

Löhne (LZ). Die Eisprinzessin, König Winter und die Kunstentdecker genießen die Herbst- und Wintertage in der Jugendkunstschule (JKS) Löhne. Diese sind ideal, um zu werken, gestalten, malen, filzen und Theater zu spielen.

Der künstlerischen Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Nach persönlichen Vorlieben und Interessen können Kurse und Einzelveranstaltungen ausgewählt werden. Die Arbeit in kleinen Gruppen ermöglicht den qualifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern, auf die individuellen Interessen, Bedürfnisse und Fähigkeiten einzugehen. So entsteht in den Kursen eine entspannte, positive Stimmung, in der Kinder und Jugendliche ohne Leistungsdruck ihre kreative Seite ausleben können. Das mache nicht nur Spaß, sondern fördere die gesamte Persönlichkeitsbildung, wie die Veranstalter mitteilen.

Unter dem Titel »Winterzauber« werden die Eisprinzessin Schneeflocke und König Winter zu winterlichen Themen malen, werken und modellieren. Der Kurs ist montags, 23. November bis 1. Februar, von 15 bis 16.15 Uhr und richtet sich an Kinder im Alter

von sechs bis acht Jahren.

Bei »Malen und Zeichnen« wird eine Reise mit der Zeitmaschine unternommen. Die Teilnehmer experimentieren mit Stiften, Farben, Papier und Pappe, sie malen und gestalten quer durch viele Zeitepochen von Dino bis zum Ufo. Diese Zeitreisen werden montags, 23. November bis 1. Februar, in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr unternommen und sind für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren gedacht. Die »Dienstag-Maxis« unternehmen jeweils dienstags, 24. November bis 2. Februar, in der Zeit von 15 bis 16 Uhr Expeditionen in den Schnee. Die Vier- bis Sechsjährigen werken, malen, modellieren und experimentieren dabei mit Ölkreiden, Glitzer und Gips.

Unter dem Titel »Fantastische Tiergeschichten« läuft ein weiterer Dienstagskurs ebenfalls vom 24. November bis zum 2. Februar jeweils von 16.15 bis 17.15 Uhr für Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis sieben Jahren. Der Winter ist voller Geheimnisse. Die Teilnehmer treffen auf weise Eulen, entdecken die Spuren von einem Raben im Schnee und unterhalten sich mit dem karierten Uhu. Ebenfalls

dienstags im selben Zeitraum sind von 15.30 bis 17 Uhr die »Kunstentdecker« (acht bis zwölf Jahre) unterwegs und malen, gipsen, arbeiten mit Ton oder Holz, betrachten Bilder und Skulpturen von bekannten Künstlern und lassen sich von ihnen inspirieren. Mittwochs vom 13. Januar bis zum 16. März jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr wird »Theaterkids: Starkes Stück« für Mädchen und Jungen (acht bis elf Jahre) angeboten.

Von Malen und Handwerken bis Theaterspielen ist alles dabei.

»Wir erheben unsere Stimme und hauen auf den Putz! Ob schüchtern oder wild, bei uns findet jeder seinen Platz auf der Bühne. Mit voller Kraft gestalten wir ein starkes Stück«, heißt es in der Ankündigung.

Zeitgemäße Handarbeit mit »Filz & Stoff« steht mittwochs, 25. November bis 3. Februar, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr für Acht- bis Zwölfjährige auf dem Programm. Die Teilnehmer filzen witzige Accessoires in Trocken- und Nassstechnik, nähen trendige Handytaschen und gestalten wollige Objekte. Dieser Kurs ist sowohl für Filzanfänger als auch für »alte Hasen« geeignet. »Theaterknirpse: Tierisch gut!« ist ein Donnerstagskurs, 3. Dezember bis 4. Februar, überschrieben. Ob Raubkatze, Hamster oder Känguru, dort findet jedes Tier seinen Platz. Jeweils von 15.15 bis 16.45 Uhr sind Fünf- bis Siebenjährige dazu willkommen. Für die Elf- bis 14-Jährigen gibt es freitags, 15. Januar bis 18. März, jeweils von 16 bis 18 Uhr die »Theaterwerkstatt: Ich packe meinen Koffer«. Unternommen werden auf der Bühne Welt- oder gar Zeitreisen. Der Koffer wird gepackt, und am Ende gibt es ein spannendes Theaterstück.

Informationen erteilt die JKS, Werretalhallen, Alte Bänder Straße 14, Telefon 05732/100590, E-Mail: jks@loehne.de. Anmeldungen an anmeldung-jks@loehne.de.

## Risiko für Herz und Hirn

Diabetes mellitus ist Thema beim Seniorengesprächskreis

Löhne (LZ). Diabetes ist eine chronische Erkrankung mit zunehmender Häufigkeit. Aktuell leiden etwa sieben Millionen Menschen an der Störung des Glukosestoffwechsels, die bei rechtzeitiger Diagnose gut behandelt werden kann. Eine hohe Dunkelziffer von Betroffenen weiß allerdings noch nicht, dass die Erkrankung eine Ursache weiterer Gesundheitsprobleme sein kann – mit möglicherweise dramatischen Folgen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Amputation, Dialyse oder Erblindung. Im Rahmen des Seniorengesprächskreises am Mittwoch, 4.

November, um 10.30 Uhr im VHS-Forum wird Katrin Hertrampf von der Stiftung DHD (Der herzkranken Diabetiker) mit Sitz am Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, auf Ursachen, Behandlung und Folgen des Diabetes mellitus eingehen.

Die Themen Herz und Hirn werden im Mittelpunkt der Ausführungen stehen. Dabei soll geklärt werden, was die Besonderheiten im Zusammenhang mit Diabetes sind: von koronarer Herzkrankheit über Herzinsuffizienz bis Schlaganfall und Demenz. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich

vor Komplikationen schützen kann und wie Patienten die richtige Behandlung finden. Die Stiftung »Der herzkranken Diabetiker« (DHD) ist Interessenvertreter der vielen Menschen mit Diabetes, deren Gefäßprobleme bislang unzureichend thematisiert werden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Seniorenbeirat statt. Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos. Informationen gibt es bei der Volkshochschule (VHS) Löhne unter Telefon 05732/100588 oder im Internet.

@ www.vhs-loehne.de



## Internationales Sprachencafé »Mosaik« ist gestartet

Reden, lernen, Freunde finden – seit Kurzem können sich Löhner Bürger und Flüchtlinge beim internationalen Sprachencafé »Mosaik« im VHS-Forum in der Werretalhallen treffen. Jeden Montag von 15 bis 16.30 Uhr steht ein lockerer Austausch bei Kaffee und Kuchen im Vordergrund. In ungezwungener Atmosphäre können Flüchtlinge die deutsche Sprache lernen und einiges über ihre neue Heimat erfahren. Für Löhner Bürger ist dies eine gute Gelegenheit, mit

Menschen aus ganz unterschiedlichen Ländern ins Gespräch zu kommen. Das Angebot ist kostenlos und wird von ehrenamtlichen Helfern mit Unterstützung der Volkshochschule (VHS) Löhne organisiert. Weitere Interessenten sind eingeladen. Kuchenspenden sind erwünscht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilt die VHS Löhne unter Telefon 05732/100588 oder im Internet unter www.vhs-loehne.de.



Der Fantasie sind in den vielfältigen Kursen der Jugendkunstschule Löhne keine Grenzen gesetzt.